

(Fortsetzung.)

sen, indem er sowohl dem Ueberthar als dem Berger die restirenden Gelder...

Vor der Kriminal-Deputation des Kreis-Gerichts wurde letzten Donnerstag eine Anklage...

Das 44. Stück der Gesetz-Sammlung enthält unter Nr. 4947 den allerhöchsten Erlaß vom 16. August 1858...

Nr. 4948 das Privilegium wegen Ausgabe auf den Inhaber lauterer memeler Hafenbau-Obligationen...

Nr. 4949 den allerhöchsten Erlaß vom 23. August 1858, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz...

Nr. 4950 den allerhöchsten Erlaß vom 23. August 1858, betreffend die der Stadt Offen erbittete Erlaubnis...

* In der Prozeßsache des Magistrats zu Berlin wider den königlichen Ritus hat das königliche Obergericht...

Durch Circularerlaß vom 17. Decbr. 1855 sind bekanntlich die königl. Regierungen seitens des Handelsministeriums veranlaßt worden...

[Gerichtliche Verurtheilungen.] Von dem hiesigen königl. Stadtgerichte, Abtheilung für Strafsachen, wurden verurtheilt: Eine Person wegen unbefugter Geschäftsvermittlung...

Handel, Gewerbe und Ackerbau.

□ Breslau, 16. September. [Der Blei- und Kupfererzbergbau Schlesiens in 1857.] Die Ausfuhr der dem Staate gehörigen Friedrichs-Grube bei Larnowitz...

Im waldburger Bergamtsbezirke wurden auf der Max-Emil-Grube bei Kolbnitz und dem Bergamtsort Arsenitwerk zu Altenwerth...

□ Breslau, 18. Sept. [Kaufmännischer Verein.] Nach längerer Unterbrechung wurden gestern Abend die regelmäßigen Sitzungen des kaufmännischen Vereins...

Köln, 12. September. [Eisen, Kohlen und Metalle.] In den nachstehend verzeichneten Notierungen der Metallpreise ist nichts verändert, außer gewalztes Zinn und Weichblei...

Notierungen: Deutsches Holzohlen-Roh Eisen 2 1/2 - 2 3/4 Zbl., inländ. Cote-Roh Eisen, Afnage 1 1/2 - 1 3/4 Zbl., inländ. Cote-Roh Eisen, grau zum Verarbeiten...

Notterdam, 14. Septbr. Banca-Zinn. Vorige Woche gingen 500 Bl. zu 68 fl. und 500 Bl. zu 68 1/2 fl. um, welcher letztere Preis seitdem als Fortsetzung besteht.

Wien, 13. September. [Schafwolle.] Der Geschäftsgang in voriger Woche kann immerhin ein animirter genannt werden. Weidenberger und brunner Fabrikanten haben bei 800 Ctr. gute und feine Einschuren...

□ Dels, 16. September. [Pappen-Fabrik zu Netsche bei Dels.] Der hiesige Gewerbeverein besuchte am 15. d. Mts. die den Gebrüdern Wilschowsky und Lipman in Dels gehörige Pappen-Fabrik...

Pappe befand, auch nicht im Geringsten vom Feuer angegriffen. Bei einem andern Versuch hatte man auf die Verschaltung eine dünne Lehmdecke...

Betrachten wir ferner, daß ihre große Leichtigkeit, welche bei ihrer Anwendung nur die allereinfachste und leichteste Dachkonstruktion...

Glasgow, 14. Septbr. Die in unserem letzten Berichte gemeldete flauere Stimmung hat auch während der vergangenen Woche angehalten.

Die Verschiffungen in der letzten Woche betragen 10,207 gegen 12,119 Tons und die Gesamtverschiffung bis 11. d. Mts. 424,722 gegen 379,333 Tons...

Stettin, 17. September. Weizen flau, loco ohne Umsaß, 83/85 pfd. gelber pr. September-October 66-65 1/2 Zbl. bez. und Br., pr. October-November 66 1/2 Zbl. bez. u. Br., 66 Zbl. Gld., pr. November-December 67 Zbl. bezahlt, pr. Frühjahr 70 1/2 Zbl. bez. und Br., 70 Zbl. Gld.

Roggen zu weichen Preisen gehandelt, loco nach Qualität, pr. 77 pfd. 39 1/2 - 40 Zbl. bez., eine abgelaufene Anmeldung gestern noch mit 39 1/2 Zbl. bezahlt, 77 pfd. pr. September-October 40-39 1/2 - 39 1/2 Zbl. bezahlt und Br., 39 1/2 Zbl. Gld., pr. October-November 40 1/2 - 40 1/2 - 40 Zbl. bez. und Gld., pr. November-December 41 1/2 Zbl. Br., pr. December 41 1/2 Zbl. bezahlt, pr. Frühjahr 44 1/2 Zbl. bez.

Gerste Oeberbruch pr. 70 pfd. 32-36 Zbl. nach Qualität, pr. October-November 69/70 pfd. große pommerische 39 Zbl. bez.

Hafer ohne Umsaß.

Heutiger Landmarkt. Weizen 56-62 Zbl. Roggen 38-41 Zbl. Gerste 28-33 Zbl. Hafer 24-28 Zbl.

Rübsel bei größerem Umfange fester, loco 14 1/2 Zbl. Br., 14 1/4 Zbl. bezahlt, pr. September-October 14 1/2 Zbl. Br., 14 1/4 Zbl. Gld., pr. October-November 14 1/2 Zbl. bez. und Gld., pr. November-December 14 1/2 Zbl. bez. und Brief, pr. December-Januar 15 Zbl. bezahlt, pr. April-Mai ohne Faß 15 Zbl. bezahlt.

Spiritus flau, loco ohne Faß 20 1/2 - 20 - 20 1/2 % bezahlt, Kleinigkeiten etwas höher bezahlt, abgelaufene Anmeldungen 20 % % bez., pr. September-October 20 % % Br., 20 1/2 % bez., pr. October-November 20 % % bez., pr. November-December 20 % % Br., pr. Frühjahr 20 % % bez. und Br.

Veinöl in Folge stärkerer Angebote in dieser Woche billiger gehandelt, zuletzt loco inklusive Faß 12-12 1/2 Zbl. bez., 12 1/2 Zbl. Br., abgelaufene Anmeldungen 11 1/2 - 11 1/2 % Zbl. bez., pr. Sept.-October 11 1/2 - 12 Zbl. bez.

Kupfer australisches 37 Zbl. bezahlt.

Blei spanisches 7 1/2 Zbl. bezahlt.

Sering schottischer crown und full Brand 12 Zbl. trans. bezahlt.

□ Breslau, 18. Septbr. [Börse.] Wegen des jüdischen Verfohnungs-festes war die heutige Börse sehr schwach besucht und fast geschäftlos.

□ Breslau, 18. Septbr. [Produktenmarkt.] Des hohen jüdischen Festtages wegen war der heutige Markt und die Börse von Producenten und Händlern...

Wasserstand. Breslau, 18. Sept. Oberpegel: 14 F. - 3. Unterpegel: 1 F. - 3.

(Eingekandt.) Volk, Englische Grammatik nach Robertson, ist trotz des Erscheinens neuerer engl. Grammatiken noch unstrittig das brauchbarste Buch der Art. Schon vor Jahren, als die erste Auflage erschienene war, äußerten sich vielfach günstige Stimmen...

[2076] Todes-Anzeige. Gestern entschlief nach längern Leiden der hiesige Landtags-Kalkulator Herr Adolph Schubert. Wir bedauern diesen Verlust um so schmerzlicher, als der Verstorbene bei seltener Berufstreue alle Eigenschaften eines guten tüchtigen Beamten in seiner Person vereinigte.

Dels, den 16. September 1858.

Dels-Wiltscher Fürstenthums-Landtags-Direktion. (gez.) v. Rosenberg-Lipinsky.

Heute Vorm. 1/9 Uhr wurde uns unser geliebtes Schindchen Gustav, im Alter von 15 Wochen durch den Tod entzogen. Diese schmerzliche Anzeihe widmen wir Verwandten und Freunden statt jeder besondern Meldung, um stille Theilnahme bittend.

Breslau, den 18. September 1858.

Julius Thal und Frau.

(Verspätet.) Am 15. September starb sanft und schmerzlos zu Schaffhausen in den Armen seiner Gattin unter theurer Vater, Schwiegereltern und Schwager, der königl. Musikdirektor Ritter Dr. Rosewius.

Breslau, den 19. Sept. 1858.

Obgleich eine direkte Nachricht darüber, dass der königliche Musikdirektor Dr. Rosewius zu Schaffhausen in Folge eines Schlagflusses gestorben sei, bis jetzt an die hiesige Universität nicht gelangt ist, so kann doch die Wirklichkeit des betriebenen Ereignisses nicht bezweifelt werden.

Rector und Senat der königlichen Universität.

H. 21. IX. 6. J. □. III.

Theater-Repertoire.

Sonntag, den 19. Septbr. Zum ersten Male: „Die Verschönerung der Frauen, oder: Die Preußen in Breslau.“ Historisches Lustspiel in 5 Akten von Arthur Müller. - Personen: Leopold, Fürst von Dessau, Hr. Lebrun, v. Minchow, Oberst in der preuß. Armee, Hr. Schmitt, v. Posadowski, Oberst in der preuß. Armee, Hr. Heiser, Friedrich v. Wessenberg, preuß. Hauptmann, Hr. Baillant, Kurt, dessen Bruder, Page des Königs, Frau Stam. Weis, v. Rosenbergl, f. i. Rittermeister, Hr. Weis, Hans Christian v. Roth, Rathspräsident von Breslau, Hr. Gerstel, Katharina, dessen Tochter, Fräul. Galtzer, Heinrich v. Gutschmar, Oberstleutnant von Breslau, Hr. Meyer, Frau v. Gutschmar, Frau Schindelmeyer, Vater Cufebius, Hr. Basse, Baron v. Pöllnitz, königl. Kammerherr, Hr. König, Fräul. Amalie von Zingendorf, Fräul. Mejo, Clotilde von Wuttgenau, Frau Rathmann, Cyprioline v. Wuttgenau, Frau Clausius, Gottlieb Löbner, Schuster, Herr Rieger, Ein Rathsbote, Hr. Buchmann, Ein Offizier, Hr. Köhling, Bedienter des Fürsten Leopold von Dessau, Hr. Ney.

Dinstag, 21. September. Zum zweiten Male: „Santa Chiara.“ Große romantische Oper in 3 Akten mit Tanz von Charlotte Birch-Pfeiffer. Musik von E. S. z. S.

Sektion für Obst- und Gartenbau. Mittwoch den 22. September, Abends 7 Uhr: Versammlung. Bericht über den Garten der Sektion. [2098]

Der neue Kursus in meiner höheren Töchterschule beginnt Dinstag den 5ten October. Anmeldungen neuer Schülerinnen werden Morgens von 10-12 Uhr am Schullotal, Schulbrücke Nr. 5 erbeten. [2901]

Auguste Schmidt.

Am 1. October beginnt mein Winter-Cursus für Handarbeiten (Weisnähen, Sticken u.), verbunden mit französischer Conversation. Für Anmeldungen zum Nachmittags-Cursus bin ich täglich von 2-4 Uhr Nachm. zu sprechen. [2910]

Clara Licht, Weidenstraße 25, Stadt Paris.

Balkon Nr. 6, herausgegeben von Lubanensis 63, ist so eben erschienen, und wird von jetzt ab stets ein halber Bogen als selbständiger „Theater-Balkon“ beigegeben. [2077]

Ausstellung [1671] schlesischer Alterthümer (heidnische und kirchliche Gegenstände, Waffen, Rüstungen, Alterthümer des Bürgerthums und des Gewerbes) in der Börse. Täglich geöffnet. Eintrittspreis 2 1/2 Sgr.

Resource z. Geselligkeit. Montag, den 20. September, 7 1/2 Uhr: General-Versammlung. [2906]

Gesellschaft der Freunde. Der Umzug der Resource aus dem Sommer- in das Winterlocal Ring 52 findet Dinstag den 21. d. M. statt. [2877]

Das Thier-Museum mit der größten Naturerleuchtung, fliegenden Hunde, Chamäleon, Schlangen, Krottilen u. [2122]

Eine Wirthschafterin wird aufs Land gewünscht. Meldungen werden fräulr angenommen unter Z. P. Nr. 9. Breslau poste rest.

K. Platzmann's Kleider-Halle,

38. Albrechtsstrasse 38.

Platzmann's Gruß aus dem Reich der Mitte.

Meine Herren! Es ist eine alte Lebensregel, welche befiehlt, sich immer in der richtigen Mitte zu halten; denn Haupte und Waife verschlingen sich wechselseitig; rechts und links liegt die Platte — in der Mitte aber das gediegene Gold.

Darum heißt China „das Reich der Mitte“, auch — das himmlische Reich — und Engländer, wie Franzosen, Russen wie Amerikaner, obwohl alle verschiedener Religion, empfinden gleiche Sehnsucht nach diesem himmlischen Reiche, welches die Chinesen, ihrem alten Zopf getreu, für sich allein haben wollen.

Meine Herren! Wir können nicht alle nach China wallfahren, um den grünen Thee an der Quelle zu trinken und uns von den Engländern mit Opium vergiften zu lassen, was man — civilisiren nennt und einen Zopf können wir uns hier auch machen lassen; aber das Reich der Mitte soll Ihnen doch aufgeschlossen bleiben mit

Platzmann's Kleider-Halle,

Albrechtsstraße Nr. 38.

Nur dort finden Sie die richtige Mitte zwischen Schleuderpreisen und Uebertheuerung, da mein Geschäft auf

Solidität

gegründet ist; nur dort finden Sie die richtige Mitte zwischen augenbestechender Appretur und Vernachlässigung des Gefälligen, da meine Bestrebungen auf

Reelität

gerichtet sind, und wenn Sie diese beiden Eigenschaften bei Ihren Einkäufen vermissen, so seien Sie überzeugt, daß Sie von der goldenen Mittelstraße nach rechts oder links abgewichen sind, ohne den rechten Weg gefunden zu haben nach

Nr. 38 der Albrechtsstraße
zu Ihrem **K. Platzmann.**

Platzmann's Lied von der richtigen Mitte!

Nach dem Lande der Chinesen
Streben Engländer und Franken;
Suchen dorten einen — Kranken,
Dem sie helfen zu genesen.

Gehen in das Land des Drachen,
Der Europa's Silber schlucket
Und stets widerspännig mucket,
Wenn sie die Diät bewachen.

Doch was suchten wir in Asien,
Was wir nicht schon selber hätten?
Zöpfe hängen uns an wie Kletten,
Und mit Bambus nicht zu spaßien!

Siegen oft g'nug in der Dinte —
Brauchen nicht die schwarze Tusche —
Nur, daß er sich besser tusche —
Der Chineser hat den grünen Thee.

Wollt ihr nur die rechte Mitte
In dem Reich der Mitte finden?
Bleib' im Land und nähr' dich redlich,
So will's alle gute Sitte.

Wer's Solide und Reelle
Liebt, ist schon auf rechten Wegen,
Und der Mittelstraße Segen
Knüpft sich an die richt'ge Elle.

Drum laßt Asien seitwärts liegen —
Doch vergeßt nicht, jezt recht fleißig
Albrechtsstraße 38,
Richt'ge Mitte einzubiegen!

K. Platzmann.

Preis-Courant fürs Herbst- u. Winterlager.

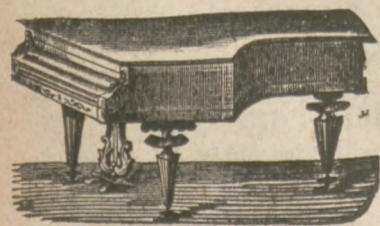
1 Ueberzieher von Duffel	7-8 Thlr.	1 Beinkleid von schwerem Winter-Buckating in Halbwolle	3 Thlr.
1 dito warm gefuttert von ganz schwerem guten Belour	12-13 Thlr.	1 dito von ganz Wolle und schwarz	5 Thlr.
1 dito von Double	13, 14 u. 15 Thlr.	1 echt französische Sammetweste	4 Thlr.
1 Tuch-Rock mit Orleans	8-9 Thlr.	1 dito dito	2 Thlr. 25 Sgr.
1 dito mit Seide, fein	11-12 Thlr.	Pelissier von Duffel	
1 Dmer-Pascha-Schlafrock	5 Thlr.	dito von Belour	13-14 Thlr.
1 dito Zanella	2 Thlr. 20 Sgr.	dito von Double	14-15 Thlr.
1 dito von Halbwolle	3-15 Thlr.	Livree-Mäntel	15 Thlr.
1 feiner Frack mit schwerer Seide	9-10 Thlr.	Livree-Röcke werden nur auf Bestellung gemacht	10½ Thlr.

K. Platzmann,

Albrechtsstraße Nr. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38. 38.

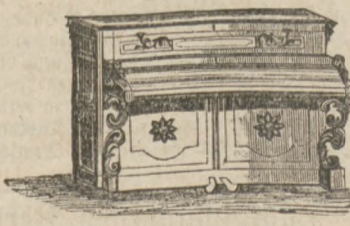
Ungeheure Billigkeit u. Solidität ist Platzmann's Regel.

Pianoforte - Fabrik Julius Mager



in Breslau, am Ringe Nr. 13,
vis-à-vis der Hauptwache, [2120]

empfiehlt englische und deutsche Flügel-Instrumente sowie Pianinos (Piano droits) neuester Pariser Construction, nach nebenstehenden Zeichnungen unter dreijähriger Garantie.



Zeolithsteinpappe zur Dachdeckung

aus der Fabrik der Herren C. Diersch u. Co. in Berlin empfiehlt und nimmt Aufträge entgegen: Breslau, Neue-Taschenstraße Nr. 2. Die Haupt-Agentur für Breslau und Schlesien von C. S. Hoyoll. [2097]

38. Albrechtsstraße 38, vis-à-vis der f. Bank, ist doch kein leerer Wahn.

38. Die „Sofnung“ läßt auch Erbverächter, 38 nicht zu Schanden werden.

Deutsche und französische Papier-Tapeten, so wie Teppiche, Tischdecken, Reisedecken, Rouleaux, Wachstuch und Pferddecken empfehlen in grösster Auswahl zu wirklichen Fabrikpreisen:

Gebr. Neddermann,
vormals Gustav Cornel u. Comp.,
Ring 54. Naschmarktseite.

Grünberger Weintrauben.

Da unsere Trauben nun erst die vollständige Reife erlangt haben, empfehlen wir auch dieses Jahr dieselben zur geeigneten Abnahme. Bei der sorgfältigsten Verpackung ganz besonders ausgesuchter Trauben, das Pfund mit 2½ Sgr. inkl. Postage berechnend, führen wir geeignete Aufträge von 12 Pfund an, bis zu jeder Höhe, gegen Franko-Einführung des Betrages prompt aus. Grünberg in Schl., den 20. September 1858. [2068]

Joh. Seydell u. Sohn.
Wein- und Wein-Essig-Produzenten.

Grünberger Weintrauben!

in ausgezeichnet schönen Sorten, vorzugsweise die Gelbschönedel-Traube (welche sich besonders gut zur Kur eignet), offerire ich das Pfund mit 2½ Sgr. (Postage gratis). Auf Verlangen wird die Anleitung zur Kur beigegeben. Bestellungen und Geldsendungen erbitte mir franko. Grünberg in Schl., den 17. September 1858. [2069]

Albert Neumann.

Grünberger Weintrauben.

Bei andauernd günstiger Witterung werden unsere Trauben hoffentlich noch im Laufe dieses Monats den Grad der Reife erlangen, um als Speisetrauben und zur Kur versendet werden zu können, und empfehlen wir uns daher auch dieses Jahr zum Versandt schönster frisch geschnittener reifer Trauben, die wir in Fässchen von 12 und 24 Pfund, à 1 und 2 Thaler, wie früher prompt expediren werden. Grünberg, den 14. September 1858. [2027]

Sempel u. Wähle.

Echt ungarische Weintrauben

vom vornehmsten Renomme und darum vorzüglich zur Kur geeignet, empfiehlt täglich frisch: die Haupt-Niederlage, Junkerstraße zur „Stadt Berlin“, vis-à-vis der „goldenen Gans“, oder Ring Nr. 15. [2130]

Harlemer Blumenzwiebeln

offerirt laut gratis in Empfang zu nehmendem Kataloge: [2083]

Carl Fr. Reitsch,

in Breslau, Ruxterschmiedestraße Nr. 25, Stodgassen-Ecke.

Fußboden-Glanzlack,

gelb, gelbbraun und mahagonifarbig.

Dieser zum Anstreichen der Fußböden vorzügliche Lack ist ganz geruchlos, trocknet während des Streichens mit dem schönsten Glanze, der gegen Nässe steht und ist bei richtiger Anwendung haltbarer und bei weitem eleganter als jeder andere Anstrich. [2878] Preis à Pfund 12 Sgr.

Hermann Roch in Dresden.

Kommissions-Lager für Breslau bei
Robert Neugebauer, Reuschestr. Nr. 19.

Fußboden-Glanzlack,

rein, gelbbraun und mahagonifarbig, in vorzüglich haltbarer Qualität, aus der Fabrik des Herrn Franz Christoph in Berlin, in 1- und 2-Pfundflaschen, wie in Fässchen von 6 bis 12 Pfd. Das Pfund 12 Sgr.

Grüner und weißer Lack,
zu Thüren, Fenstern, Tischen und Stühlen,
das Pfund 12 Sgr.

zu Holz, Eisen und Leder, das Pfund 10 Sgr., offerirt:
S. G. Schwarz, Dblauerstraße Nr. 21.
Bestellungen von auswärts werden prompt effectuirt. [2104]

Möbelstoffe,

Gardinenzeuge und Tischdecken empfehlen zu bekannt billigen Preisen. [2907]

Wegenberg u. Jarecki,

Kupferschmiedestraße 41 (Stadt Warschau).

Wiederverkäufern
empfehlen wir die Artikel unserer Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik, deren vorzügliche Güte anerkannt ist, zu billigsten Preisen. [1967]

Price & Comp.,

Bischofsstr. Nr. 15,
vis-à-vis vom Hôtel de Silésie.

Grünberger Weintrauben,

i. d. Jahre schön, täglich frisch aus meinen Weinbergen geschnitten. Speisetraube das Brutto-Pfund 2 Sgr., ausgewählte Kurtraube 2½ Sgr. Anweisung zur Kur gratis.

Geb. Birnen à Pfd. 1½-2 Sgr., geschälte 5½ Sgr.,
Geb. Äpfel à Pfd. 3 Sgr., geschälte 6 Sgr.,
Geb. Pfäumen à Pfd. 3 Sgr., Pfäumen-
müß (Reide) rein und fest à Pfd. 3½ Sgr.,
Daueräpfel à Scheffel 1½-2 Thlr., Wallnüsse
à Schock 2½ Sgr. Besten Weineßig und
Äpfelwein à Flasche 3½ Sgr. inkl. Flasche.
Besten Weiß- und Rothwein à Fl. 8-10 Sgr.
inkl. Flasche empfehle zum Versandt. [1912]

G. W. Peschel, Weinberg-Beitzer
in Grünberg in Schl.

Ein Landgut

mit circa 120 Morgen Areal (worunter besonders schöne Wiesen), guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, vollständiger Erndte, ist besonderer Verhältnisse halber bei zweitausend Thaler baarer Anzahlung, bald zu verkaufen. Weitere Mittheilung giebt Herr Zimmermeister Keil zu Festenberg. [2070]

יין כשר
בהכשר א"כ דקהלתינו
(feinster Picardon)
in ganzen, halben und drittel Flaschen.
Ferner: Milli-Kerzen I.
Stearin-Kerzen II.
III.

von erprobter Güte, „empfehle“: [1927]
Valentin Samosch, Graupenstr. 1.

Santische Corinthen,

(kleine Rosinen),
beste neue Waare, ausgestochen 12 Thaler
pr. Ctr. bei [2911]
Valentin Samosch, Graupenstr. 1.

Wiederum empfang ich [2896]

frische Silberlachse,

Seezungen, Steinbutten und Zander.
Gustav Roemer,
Fischmarkt Nr. 1, an der Universität und
Wassergasse Nr. 1.

Direct aus Neapel

empfang eine Partie sehr schöner
Glacé-Handschuhe
und empfiehlt [2876]
zu sehr billigen Preisen:

L. Schlesinger,

Dblauerstraße im alten Theater.

Haar-Arbeiten.

Ketten, Armbänder, Bouquets und Kränze,
sowie Tableaus, Grab- und Denkmäler werden
angefertigt von der verm. Postdilatateur [2920]
Maierska, Dblauerstr. 58, goldene Rampe.

Reisfutttermehl
in bester Qualität ist zu haben, Ring 34, im
Komtoir, 2 Treppen hoch. [2865]

Pianoforte-Fabrik H. Brettschneider, Breslau, Katharinenstrasse Nr. 7.

Die posttäglichen eingehenden Neuigkeiten werden sehr gern zur Durchsicht mitgeteilt. C. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung & Leih-Institut, Breslau, Junkern-Strasse, (Stadt Berlin) schrägüber der „goldenen Gans.“

Das Prämien-Abonnement gewährt die vortheilhafteste Gelegenheit, eine ganz dem Bedürfnisse entsprechende Sammlung von Musikalien zu erwerben. C. F. Hientzsch, Musikalien-Handlung & Leih-Institut, Breslau, Junkern-Strasse, (Stadt Berlin) schrägüber der „goldenen Gans.“

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck. Der Jahresbericht per ult. 1857 stellt einen Bestand dar von 17,724,764 Mark Ct. 7 Sch. Lebens- und Kapital-Versicherungen auf 7510 Personen.

Für Kurz- und Schwachichtige empfehlen wir die zweckmäßig anerkannten Brillen, welche nicht allein die rühmliche Eigenschaft haben, die Sehkraft der Augen zu stärken, sondern auch den Vortheil besitzen, daß man nach vieljährigem Gebrauch die Gläser nicht zu wechseln nöthig hat.

Wollene Gesundheits-Banden, das Stück von 1 1/2 Thlr. an, welche in der Wäsche nicht einlaufen, sind wiederum angekommen. Gleichzeitig empfehle ich meine Strumpfwaren-Niederlage.

Reinigungs- und Schönungs-Salz, durch Circular des hohen königl. preussischen Kriegs-Ministeriums d. d. 10. Mai d. J. bei der Armee eingeführt, vom Chemiker Wilhelm Grüne erfunden, das billigste und bewährteste Reinigungsmittel.

- Spezial-Agenturen: In Breslau bei Herrn Nob. Döbcke, Lauenzienstrasse Nr. 27 a. G. Nebel, Kupferschmiedestr. Nr. 39. Hugo Müdiger, Mehlgasse Nr. 8. A. Schiffer, Keferberg Nr. 32. A. L. Schmidt, Herrenstr. Nr. 28.

Schiffgelegenheiten für Auswanderer nach Amerika und Australien mit Dampf- und Segelschiffen zu den billigsten Hafenpreisen empfiehlt das von der kgl. Regierung concess. Auswanderungs-Bureau des Julius Sachs in Breslau, Karlsstr. Nr. 27.

Wir offeriren: Künstlichen Guano mit 7 0 Stickstoff u. 28 0 phosphors. Salzen à 3 3/4 Thlr. Poudre II. = 2 1/2 - 3 0 = 10 = = à 1 1/2 =

Arbeitsunfähige Pferde, sowie thierische Abfälle aller Art, werden gekauft von der Chemischen Dünger-Fabrik, Comptoir: Schweidnitzer Stadtgraben Nr. 21, Ecke der neuen Taschenstr. [1520]

Fabrik von Putzfedern errichtet habe. - Indem ich diesen neuen Fabrikationszweig dem Wohlwollen meiner werthen Konsumenten empfehle, bemerke ich, dass mein Lager auch in diesem Artikel stets nach den Anforderungen des herrschenden Geschmacks, sowohl in Bezug der verschiedenen Gattungen als Formen aufs Sorgfältigste assortirt sein wird. Breslau, im September 1858. B. Perl jun.

Photadyl und Photadyl-Lampen in großer Auswahl empfiehlt C. F. Casanov-Karlowa, am Rathhause Nr. 1. Getreidesäcke werden in jeder Quantität verliehen. Ring Nr. 34, im Komtoir, zwei Treppen hoch. [2864]

Gießmanskendorfer Presshefen, täglich frisch, in vorzüglichster Qualität, empfiehlt: Die Fabrik-Niederlage Friedrich-Wilhelmsstr. 65 und Karlsstr. 6. [1596]

